

Isar-Loisachbote

Datum: 04. August 2026

Warme Mahlzeit aus der Steckdose

Schülerinnenteam aus Icking beim IHK Startup School Cup erfolgreich

Icking – Wie bringt man selbst gekochtes Essen auch ohne Mikrowelle warm auf den Tisch? Mit dieser Frage haben sich Schülerinnen des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums in Icking beschäftigt – und daraus gleich eine Geschäftsidee entwickelt. Mit ihrer „HeatToEat“-Box schafften sie es bis ins Finale des ersten Regionalwettbewerbs um den IHK-Startup-School-Cup in Landsberg.

Monatelang tüftelten die Jugendlichen im Wirtschaftsunterricht an ihrer Idee. Unterstützt wurden sie dabei nicht nur von ihren Lehrkräften, sondern auch von einem Coach aus der Wirtschaft. Denn beim Wettbewerb zählte nicht nur die Erfindung: Die Teams mussten auch überlegen, wer ihr Produkt kaufen würde, wie viel es kostet,



Ein warmes Essen überall, wo es Steckdosen gibt: Das klappt mit der Heatbox, die die Schülerinnen aus der 10b des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums in Icking vorstellten.

wie es vermarktet wird und ob sich daraus ein erfolgreiches Unternehmen entwickeln könnte.

Mit ihrer Heatbox präsentierten die Ickinger Schülerinnen eine praktische Lösung für den Alltag: Mitgebrachtes Essen lässt sich überall dort aufwärmen, wo eine Steckdose vorhanden ist – egal ob in der Schule, im Büro

oder unterwegs.

Beim Finale im Landsberger Stadttheater zeigten sieben Teams aus Gymnasien und der FOS in Landsberg ihre Start-up-Ideen vor mehr als 150 Gästen sowie einer Jury aus Wirtschaft und Politik. Die Bandbreite war groß: Vorgestellt wurden unter anderem ein Elektrolyt-Pflaster,

ein smarter Kleiderschrank und eine Einkaufs-App.

Zwar reichte es für das Team aus Icking nicht für einen Platz auf dem Siegerpodest, doch mit ihrer Präsentation überzeugten die Schülerinnen Jury und Publikum und gehörten zu den besten Teams des Wettbewerbs. Den ersten Platz sicherte sich

das Dominikus-Zimmermann-Gymnasium Landsberg mit einer Einlegesohle, die beim Gehen Strom erzeugt. Platz zwei ging an das Rhabanus-Maurus-Gymnasium Sankt Ottilien mit einem intelligenten Schlüsselbrett und Rang drei an das Carl-Spitzweg-Gymnasium Germering mit einer Dampfglättbürste.

Heidrun Hausen, Vorsitzende des IHK-Regionalausschusses Landsberg am Lech, zeigte sich begeistert von der Kreativität, dem Engagement und dem Unternehmerteil der Jugendlichen: „Einmal mehr hat unsere Jugend gezeigt, welche Potenziale in ihr schlummern.“ Nach der gelungenen Premiere soll der IHK-Startup-School-Cup auch im kommenden Schuljahr stattfinden.

imh